

[Denissowa sagte, was Russland dem Direktor Lawrenchuk vorwirft](#)

05.01.2022

Der ukrainische Theaterregisseur Jewhen Lawrenchuk, der auf Ersuchen der Russischen Föderation im italienischen Neapel verhaftet wurde, wurde nicht auf der Grundlage der Ausstellung einer „Roten Karte“ festgenommen, wie es in der Praxis der Zusammenarbeit mit Interpol üblich ist, sondern durch die Vorlage eines Rundschreibens, dessen Verbreitung auf bestimmte Länder beschränkt ist. Dies berichtete die Menschenrechtsbeauftragte der Werchowna Rada, Ljudmyla Denissowa, am Dienstag, den 4. Januar, auf ihrer Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Theaterregisseur Jewhen Lawrenchuk, der auf Ersuchen der Russischen Föderation im italienischen Neapel verhaftet wurde, wurde nicht auf der Grundlage der Ausstellung einer „Roten Karte“ festgenommen, wie es in der Praxis der Zusammenarbeit mit Interpol üblich ist, sondern durch die Vorlage eines Rundschreibens, dessen Verbreitung auf bestimmte Länder beschränkt ist. Dies berichtete die Menschenrechtsbeauftragte der Werchowna Rada, Ljudmyla Denissowa, am Dienstag, den 4. Januar, auf ihrer Facebook-Seite.

Denissowa ist der Ansicht, dass diese Tatsache „den Missbrauch des Interpol-Statuts durch Russland und seinen Missbrauch als Instrument der hybriden Kriegsführung für die politisch motivierte Verfolgung von Ukrainern zeigt“.

„Ich fordere den Staatsanwalt der Stadt Neapel, die Bürgerbeauftragten der Region Kampanien und die Gemeinde Neapel dringend auf, die Rechtmäßigkeit und Gültigkeit der Inhaftierung des ukrainischen Staatsbürgers Evgeniy Lavrenchuk zu überprüfen, geeignete Maßnahmen zu seinem Schutz zu ergreifen und seine Auslieferung an Russland zu verhindern. Ich fordere den Leiter der ukrainischen Nationalpolizei Ihor Klymenko auf, sich an das Generalsekretariat der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation (Interpol) zu wenden, um die Rechtmäßigkeit der Nutzung des Interpol-Informationssystems durch die Russische Föderation bei der Strafverfolgung von Jewhen Lawrenchuk zu klären“, heißt es in der Erklärung.

Laut Denissowa wirft die Russische Föderation Lawrenchuk, der von 1998 bis 2014 in Moskau lebte, studierte und arbeitete, „finanzielle Unregelmäßigkeiten“ vor, die er vor acht Jahren begangen haben soll. Russische Medien schrieben unter Berufung auf das Taganski-Gericht in Moskau, dass Lawrenchuk im Juli 2020 in Abwesenheit wegen Betrugs in großem Stil verhaftet wurde, nannten aber keine Einzelheiten.

Der Regisseur verließ Russland 2014, um gegen die militärische Aggression zu protestieren. Danach arbeitete er drei Jahre lang als Chefdirektor des Opern- und Ballettheaters von Odessa und hatte weitere Projekte an verschiedenen Theatern.

Zuvor war berichtet worden, dass Lawrenchuk in Neapel auf der Durchreise von Tel Aviv nach Lemberg festgenommen wurde und sich seit dem 17. Dezember im Zusammenhang mit einem russischen Auslieferungsersuchen in einer italienischen Haftanstalt befindet. Das ukrainische Generalkonsulat in Neapel gewährt ihm konsularischen Beistand.

Die Mutter des inhaftierten ukrainischen Regisseurs erzählte, was er in Italien gemacht hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 376

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.